

Der Beirat gemäß § 3 des Bundesgesetzes vom 4. 12. 1998, BGBl. I 181, hat in seiner Sitzung vom 22. November 1999 einstimmig folgenden

BESCHLUSS

gefasst:

Dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten wird empfohlen, nachstehende Objekte aus dem Bundesmobiliendepot:

1. MD 21.030 zerlegbares Offiziersbett / Stahlrohr
2. MD 21.033 Küchentisch, weiß lackiert, Ahorntischplatte
3. MD 21.077 + 56.237 (Bild + Rahmen): Cellist beim Musizieren/ Gesicht und linke Hand des Musikers, Hals und Wirbel des Cellos detailliert / Arme und Schultern des Cellisten und Oberteil des Cellos skizzenhaft angedeutet
4. MD 21.078 + 56.339 (Bild + Rahmen): Das Joachimquartett (Streichquartett) spielt ein Stück von Beethoven/ Zwei Mitglieder des Quartettes auf der linken Seite, in der Mitte ein Ständer mit den Notenblättern/ rechts die beiden anderen Musiker / Druck 1904
5. MD 21.079 + 63.386 (Bild + Rahmen): Rechts junge Dame in rotem Kleid, geschlitzte Ärmel, Spitzenkragen, rötliches Haar/ In der linken Hand einen Handspiegel hochhaltend/ Links junger Mann in Kniehose, gelber Wams, dunkelbraune Weste, weiße Strümpfe, Schuhe mit schwarzer Masche, heller Hut mit Straußenfeder/ Ölgemälde auf Holz, 2. Hälfte 16.Jh.
6. MD 21.081 + 56.375 (Bild + Rahmen): Vordergrund links am Boden liegende Venus, gestützt von Ceres, hinter ihr schlafender Baccus, rechts von ihr Amor, der nach einem Gefäß mit Kornähren, Weintrauben und brennender Fackel greift, welche von bärtigem Mann gebracht wird (Peitsche am Gürtel) / Links neben ihm ein Mann mit Helm, Panzer und einem langen Stab/ Hintergrund mit

Küstenlandschaft u. Hafenstadt/ Oben am Himmel 3 Putti / Ölgemälde auf Leinwand, 2. Hälfte 16. Jh.

7. MD 21.082 + 63.394 (Bild + Rahmen): Links zechende Gesellschaft/ Rechts ein zu Drehleier und Fidel tanzendes Paar und Zuschauer/ Vorne große Steinzeugkrüge/ Im Hintergrund eine Gruppe Männer an einem Tisch vor dem Kamin/ Durch geöffnete Tür werden Speisen herein getragen / Ölgemälde auf Leinwand, 17.Jh.
8. MD 21.083 + 35.500 (Bild + Rahmen): "Druschszene"/ Darstellung: 11 Pferde treten Korn/ 3 Männer mit Dreschflegeln/ Gutsherr im Gespräch mit einer Dame in Weiß/ 4 schlafende Männer bei Strohrüste/ Waldmühle/ Schloß/ Stadt und Hügelandschaft / Ölgemälde auf Leinwand, um 1700
9. MD 21.084 (Bild + Rahmen): 3 Verkäufer/ Links eine Frau mit einem Stück Käse in der rechten Hand/ Rechts bärtiger Mann mit Schlapphut und einem Korb mit Artischocken/ Zwischen den beiden ein Jüngling mit runden Korb am Kopf tragend/ Alle drei stehend/ Kniestück/ Breiter, reich ornamentierter Goldrahmen
10. MD 21.085 + 62.920 (Bild + Rahmen): In felsiger Landschaft steht Christus mit Heiligenschein und hält mit linker Hand ein grünes Buch, auf dem ein kleines Opferlamm ruht/ Seine rechte Hand weist auf das Lamm/ Im Hintergrund rechts eine Buranlage, links eine Wassermühle/ Am Himmel Gewitterwolken / Ölgemälde auf Leinwand, um 1700

an Paul Weiß, geboren 28. 4. 1901 in Wien, bzw. an seine Erben, auszufolgen.

B e g r ü n d u n g :

Im Jahre 1938 wurde das Vermögen von Paul Weiß, von der GESTAPO beschlagnahmt und zu Gunsten des Landes Österreich eingezogen. Darunter befanden sich auch die derzeit im Bundes-

mobiliendepot befindlichen, in der beiliegenden Liste erfassten Objekte, von deren Richtigkeit und Vollständigkeit der Beirat ausgeht.

Die Beschlagnahme durch die nationalsozialistischen Machthaber stellte eine nichtige Rechtshandlung im Sinne des 2. Tatbestandes des § 1 Rückgabegesetz dar. Infolge der Nichtgeltendmachung von Ansprüchen im Rahmen der Rückstellungsgesetzgebung hat die Republik Österreich daran originär Eigentum erworben.

Die o.a. Objekte wären daher im Sinne der zitierten Gesetzesstelle unentgeltlich an den ursprünglichen Eigentümer oder dessen Rechtsnachfolger von Todes wegen zu übereignen.

Das Bundesgesetz vom 4. Dezember 1998, BGBl. I 181, bezieht sich zwar ausdrücklich nur auf "Kunstgegenstände", bei extensivster Auslegung dieses Begriffes wurden vom Beirat aber auch die gegenständlichen Objekte unter diesen Begriff subsumiert.

Wien, 22. November 1999

Vorsitzender Sektionschef Dr. Rudolf WRAN

Mitglieder:

Oberrat Ilsebill BARTA-FLIEDL, Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten:

Generalanwalt Dr. Peter ZETTER, Bundesministerium für Justiz:

Vizepräsident Dr. Manfred KREMSER, Finanzprokuratur:

Univ.-Prof. Dr. Helmut KONRAD, Karl-Franzens-Universität Graz:

HR Direktor Dr. Manfred RAUCHENSTEINER, Heeresgeschichtliches Museum: